

## Rosso Rubens, Petrolio, Argilla

Ceramica Flaminia  
[www.ceramicaflaminia.it](http://www.ceramicaflaminia.it)

**Fresken flämischer Meister** inspirierten Ceramica Flaminia zur aktuellen Erweiterung der bestehenden Farbpalette. Dabei werden im Rahmen subtil ausbalancierter Farbnuancen durchaus unterschiedliche Ansätze verfolgt. So überzeugt Argilla als warmer und eher neutraler Farbton, der die besonderen Materialqualitäten des Werkstoffs Keramik verkörpert, sich bestens mit allen Farben kombinieren lässt und sowohl gut zu runden als auch eckig ausgeführten Waschbecken, Bidets oder WCs passt. Der tiefe, intensive Farbton Petrolio (Foto) dagegen wird ganz anders eingesetzt: Als Duschasse oder Waschbecken dominiert er das gesamte Bad.

Noch unübersehbarer fällt Rosso Rubens aus. Es ist ein kräftiger roter Farbton mit bräunlichen Schattierungen, der im Werk flämischer Malerfürsten eine durchaus tragende Rolle spielt. Im Kontext moderner Lösungen jedoch entfaltet Rosso Rubens eine ausgesprochen zeitgenössische Wirkung. So verschieden sich diese drei neuen Farbtöne auch ausnehmen mögen - typisch für die Herangehensweise des Unternehmens ist dieser spezifische Ansatz allemal. Denn Ceramica Flaminia hat es sich zur schönen Aufgabe gemacht, historische und kulturelle Bezüge aus einer in die Zukunft gerichteten Perspektive zu interpretieren.



### Forty3

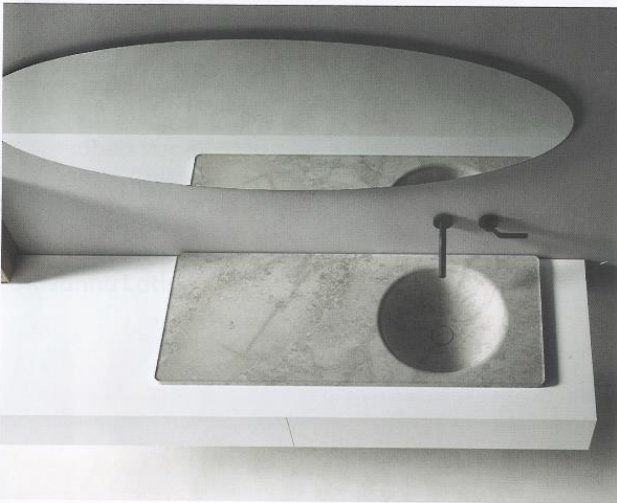
Ceramica Globo  
[www.ceramicaglobo.com](http://www.ceramicaglobo.com)

**Speziell für Bäder** mit überschaubaren Grundrissen entwickelte der italienische Hersteller Ceramica Globo Forty3. Das Programm überzeugt durch essenzielle Linienführung und elegante Reduktion und bietet Lösungen selbst für Minibäder. Die Waschbecken sind in den Abmes-

sungen 35 x 60 cm sowie als kreisrundes Modell mit 35 cm Durchmesser erhältlich. Mit T-Edge bietet Ceramica Globo eine weitere Variante von 37 cm Durchmesser an. Ein besonderes Augenmerk wird im Rahmen der Herstellung auf energie- und ressourcenschonende Abläufe gelegt.

## Floë

Keiji Takeuchi  
Boffi + Salvatori  
[www.boffi.com](http://www.boffi.com)  
[www.salvatori.it](http://www.salvatori.it)



**Stetes Design** höhlt das Waschbecken - und beschert ihm im Falle des neuen Boffi-Modells Floë eine annähernd halbkugelförmige Vertiefung. Der japanische Entwerfer Keiji Takeuchi setzte aber noch weitere subtile Akzente. Denn ein leicht hochgezogener Rand hält Wasser und Spritzer zurück und verbindet auf diese Weise Funktion und Ästhetik. Dieser puristische Ansatz von skulpturaler Poesie rückt das Material wie von selbst in den Vordergrund. Dafür sorgt nicht zuletzt Kooperationspartner Salvatori, ein mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen, das sich seit 1946 auf Naturstein spezialisiert und diesem Bereich wesentliche Innovationen

beschert hat. Der Firmensitz in der Toskana ist kaum einen Steinwurf von der berühmtesten Marmorabbaustätte der Welt entfernt, den Steinbrüchen von Carrara. Doch bei diesem Projekt kommen drei andere, nicht minder attraktive Materialien zum Einsatz. Kunden haben die Wahl zwischen klassisch gesprenkeltem Gris du Marais, einer Marmorart mit ungewöhnlich niedriger Absorptionsrate - ideal für Küche und Bad -, dem cremefarbenen Kalkstein Crema d'Orcia und dem schokobraunen bis nahezu schwarzen Kalkstein Pietra d'Avola - die zuletzt genannte Option bietet sich auch für den Outdoorbereich an.